

[19990.] Von meiner neuen Uebersetzung des Homer in Hexametern — anerkennend erwähnt in Dr. Wolff's Pantheon des klassischen Alterthums. Berlin 1860, Hempel, S. 121, und neuerdings von namhaften Kunstrichtern und Philologen, insbesondere von Herrn Professor August Böckh in Berlin, beifällig beurtheilt — ist die Odyssee vollendet. Ich suche dazu einen Verleger und versende auf Verlangen Proben. Briefe entweder direct oder durch Herrn Buchhändler Ed. Levysohn hier. Marienwerder, den 24. Sept. 1864.

Schrenthal,
Regierungsrath.

[19991.] **Verleger**
politisch-belletristischer Zeit- (Wochen-)schriften zum Preise von höchstens 1½ Thlr. ord. pr. Jahrgang werden andurch um gef. Mittheilung von Probenummern, unter möglichst günstigen Bezugsbedingungen für Partien, pr. Abt. des Herrn Franz Wagner in Leipzig ersucht. Die dazu geeignetste Zeitschrift würde bei einigermaßen lohnender Bemühung zu einer eigens unternommenen Provinzialverbreitung aussersehen werden.

„Frishbier, preuß. Sprichwörter“
betr.

[19992.] Gegen die Aufhebung der Beschlagnahme ist von der königl. Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt, und können daher jetzt keine Exemplare ausgeliefert werden. Die erfolgte Freigabe werde ich s. Z. bekannt machen.
Königsberg, 26. September 1864.
C. Th. Nürnberger.

[19993.] Ich wünsche nachstehende Portraits (Lithographien) und ersuche die Herren Verleger, mir 1 Expl. à cond. einzusenden von:
Schönlein, Gräfe und Alex. v. Humboldt.
Sollten Sie mir die Portraits nicht schicken wollen, so ersuche ich Sie, mir anzuzeigen, wie theuer jedes Bild netto ist.
P. G. Homann in Danzig.

[19994.] **R. Jacoby & Co.** in Pernaue ersuchen den Verleger von:
La Russie envahie par les Allemands
um gef. Zusendung von 1 Ex. fest oder baar.

[19995.] Für gebrauchte oder nicht gebrauchte belletrist. und wissenschaftl. Bücher, für Lesezirkel und Leihbibliotheken geeignet, zu herabgesetzten Preisen, habe stets Verwendung und bitte um Offerten.
S. Bremer in Stralsund.

Den Herren Gehilfen zur geneigten
Beachtung empfohlen!

[19996.] Nachdem ich jetzt meinen bleibenden Aufenthalt in Wien genommen, ist es mir durch zahlreiche Connerionen im In- und Auslande wieder möglich, den Herren Gehilfen stets passende Engagements nachzuweisen, Käufe und Verkäufe zu vermitteln, Verlagsrechte zu verkaufen und Manuscripte aller Art zu verwerthen. Den Herren Prinzipalen kann ich stets bestempfohlene Gehilfen nachweisen.

Um geneigtes Vertrauen bittend, sichere ich gewissenhafteste Bedienung zu.

Otto Mohrstedt in Wien,
Landstraße, Gärtnergasse 16.

Zu literarischen Ankündigungen
[19997.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich 2 Nummern.) Die Zeile 1½ Ngr.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

Deutsches Museum. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3 s.)

Bibliografia polska. (Monatlich 1 Nummer.) Die Zeile 2 Ngr.

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (Vierteljährlich 1 Heft.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 s.)

Conversations-Lexikon. Elfte Auflage. (Monatlich 3 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon. (Monatlich 1—2 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Werken gegen Vergütung von je 1 s für das Tausend.)

Illustriertes Haus- und Familien-Lexikon. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30 s, von 25 % bei 31 s und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt außerdem jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[19998.] Die täglich erscheinende
Reichenberger Zeitung,
Organ der nordböhmischen Industriellen

unter Leitung des bekannten National-
ökonomien

Dr. Alex. Perz

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5spaltige Petitzeile excl. Stempel zu ½ Ngr. Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beiträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.

Schöyfer & Waage.

[19999.] Den Herren Verlegern
von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den
literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für Anatomie, Physiologie

und

wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren **C. B. Reichert** u.
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 s. Bei dem Umstande, daß die completen Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[20000.] Die
Hannoversche Tagespost

empfeht sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Von Büchertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessantesten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermitteln **Schmorl & von Seefeld** in Hannover.

[20001.] Zu Insertionen empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Neuwieder Zeitung

zugleich

Kreisblatt für den Kreis Neuwied.

Auflage 1160 Expl.

Dieselbe erscheint 3mal wöchentlich.

Die einspalt. Zeile berechne ich den Herren Verlegern mit 6 Pfg., Beilagen in 800 Ex. mit 1 Thlr.; den Betrag stelle in Rechnung.
Neuwied. **Wilhelm Strüder.**

[20002.] Für die seit d. 1. April d. Jahres hier erscheinende
Zeitung für die Grafschaft Mansfeld. Organ für die liberale Partei der beiden Mansfelder Kreise, Auflage 600, Insertionsgebühren pro 3spaltige Corpuszeile ½ Neugr.

erbittet sich Inserate über populäre Artikel auf halbe Kosten und 600 Prosaacte (ohne Beilagegebühren), die in den **Kubut'sche Buchhandlung** in **Leipzig** inserirt werden können.

[20003.] **Siegmund Schindler** in **Hamburg** kauft **Bestverräthe** und **Werthe** von **Handel** und **illustrirter Werke**, **Hilfschriften**, **Romane** und **hitte** um **Bestpreis**, **bestenher** **Dsferten** nebst **Probeexemplar**.

— a u o r A d u i l u E : t u r t a d e R t h i l t r o m t n o r t e R